

Kurzbericht

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

(42. - öffentliche - Sitzung am 11. September 2024)

Tagesordnung:

1. **Entbürokratisierung der Landwirtschaft: Regelungen vereinfachen, praxisnäher ausgestalten und technisch besser unterstützen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/3984](#)

Der Ausschuss führt zu dem Antrag eine Anhörung durch. Angehört werden:

- Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband e. V.
- NABU, Landesverband Niedersachsen e. V.
- Landberatung e. V.
- Niedersächsische Landjugend e. V.

Der Ausschuss stellt die weitere Behandlung des Antrages zurück.

Seitens der CDU-Fraktion wird vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Anhörung ein Änderungsvorschlag zu dem Antrag und seitens der Koalitionsfraktionen von SPD und Grünen wird ein eigener Antrag zu dem Thema Entbürokratisierung der Landwirtschaft angekündigt.

2. **Robotereinsatz in der Landwirtschaft erleichtern**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/5084](#)

Der Ausschuss bittet die Landesregierung einvernehmlich um eine mündliche Unterrichtung.

3. **Blauzungenkrankheit (BT): Tierverluste aus der Tierseuchenkasse entschädigen!**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/5192](#)

Der Ausschuss bittet die Landesregierung einvernehmlich um eine schriftliche Unterrichtung. Seitens der CDU-Fraktion wird Wert darauf gelegt, dass in dieser Unterrichtung insbesondere auf die rechtlichen Zuständigkeiten eingegangen wird, und seitens der SPD-Fraktion wird darum gebeten, insbesondere auch die Auswirkungen der Blauzungenkrankheit auf Rotwild zu beleuchten.

4. **Ländlicher Wegebau: Die Erschließung des ländlichen Raums anforderungsgerecht weiterentwickeln und bedarfsgerecht finanzieren**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/1234](#)

Der Ausschuss bittet die Landesregierung einvernehmlich um eine schriftliche Unterrichtung über den aktuellen Stand.

5. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer Niedersachsen**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/5218](#)

Der Ausschuss kommt überein, in seiner Sitzung am 23. Oktober 2024 eine mündliche Anhörung zu dem Gesetzentwurf durchzuführen.

Er bittet darum, der Landtagsverwaltung den Kreis der Anzuhörenden bis zum 20. September 2024 mitzuteilen.

Von der SPD-Fraktion werden als Anzuhörende die Landwirtschaftskammer Niedersachsen und das Landvolk sowie von der CDU-Fraktion der Landesverband des Verbandes Familienbetriebe Land und Forst sowie der Waldbesitzerverband Niedersachsen benannt.

Als Termin für die abschließende Beratung des Gesetzentwurfs nimmt der Ausschuss den 13. November 2024 - Sitzungsbeginn 13.30 Uhr - und gegebenenfalls, abhängig von dem Ergebnis der Beratungen im mitberatenden Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen, noch den 27. November 2024 in Aussicht.

Er verständigt sich ferner darauf, die Unterrichtungen durch die Landesregierung, die bislang für die Sitzung am 23. Oktober 2024 vorgesehen waren, in seiner Sitzung am 27. November 2024 entgegenzunehmen.